CCLXVII.

Albrecht Herzog zu Oesterreich und seine künftige Gemahlin Beatrix verzichten auf das Burggräfliche Erbe.

12. December 1374.

Wir Albrecht von gotes gnaden Herczog ze Östereich, ze Steyr, ze kernden vnd ze krayn, Graf ze Tyrol etc. Vnd wir *Beatrix*, des Hochgeborne *Purggraf fridreiches von Nûrenberg tochter*, sein eliche Gemahel, Bechennen vnd tûn chunt offenlich mit disem briefe, Daz wir, für vns vnd vnser erben vnd Nachkomen, vns verczigen haben, vnd verczeihen vns ouch wizzentlich, mit kraft dicz briefes, aller der vorderung vnd ansprache, die vns vorgenante Beatricem angehöret oder angeuallend würde von vetterlicher, oder mûterlicher erbschaft wegen, zu allen iren Landen, Herscheften, Lewten vnd gutern, lehenen oder aygen, wa die gelegen, oder wie die genant sein. Also, daz wir payde, vnser erben vnd nachkomen, noch yeman von vnsern wegen darnach nymmer gesprechen sullen, noch mügen, weder mit geistlichem, noch mit weltlichem gerichte ane geuêrde, Ez were dann, ob der hochgeborn, vnser lieber vatter vnd Sweher, Purggraf fridrich von Nûrenberg, vnd sein Svne abgiengen an Svne, des got nicht welle, So sullen wir obgenante Beatrix vnd vnser erben geleiche eribtail nemen vnd emphahen an allen Landen, Herscheften vnd gûtern, alz ander sein töchter vnd seiner Svn töchter, nach des Landes recht vnd geuonhait ze franken, an alles geuêrde. Vnd des ze vrchund geben wir disen brief, versigelten mit vnser payder anhangenden Insigeln, Der geben ist ze *Pazzaw*, an Eritag vor sand Luceyn tag, Nach kristes gepurd Drewczehenhundert iar darnach in dem vier vnd Sibenczigisten iare.

Original im Königl. Preussischen Geh. Hausarchive.

Anh. das hier abgebildete Allianee-Siegel der Herzogin Beatrix, geb. Burggräfin zu Nürnberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf